

Aufbau des Projekt- und Finanzmanagements und Dialogprozess für das INTERREG IV B-Projekt „Via Regia Plus“

Projektbeschreibung

Das Projekt Via Regia Plus setzt die Zusammenarbeit fort, die mit dem Projekt ED-C III Via Regia unter Federführung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern entlang des Paneuropäischen Verkehrskorridors III begonnen wurde. Lead Partner von Via Regia plus ist die Stadt Wrocław.

Bei der Vorbereitung von Via Regia plus wurde die durch ED-C III Via Regia aufgebaute Partnerschaft weiter entwickelt und gestärkt. Metropolenräume und starke Regionen bilden den Kern der Partnerschaft und schaffen die notwendige „kritische Masse“ für die Förderung von Wachstum und Entwicklung entlang des Korridors III. Mit der Stadt Lviv ist ein Partner aus der Ukraine aktiv beteiligt.

Projektziele und Aktivitäten

Ziel des Projektes ist es, die begonnene Kooperation weiter zu vertiefen und einen wirksamen Beitrag zur Umsetzung der Strategie der Raumentwicklung zu leisten, die als Ergebnis von ED-C III Via Regia erarbeitet wurde. Dazu wurden drei strategische Interventionen definiert:

- Verbesserung der Erreichbarkeit durch die Entwicklung eines nachhaltigen Verkehrssystems,
- Stärkung der Korridorknoten als „Motoren“ der Entwicklung,
- Aktivierung touristischer Potenziale.

Darüber hinaus wird ein Kommunikationsprozess organisiert, der eine Querschnittsfunktion für die inhaltlichen Arbeitspakete hat.

Unsere Leistungen

- Aufbau des Projekt- und Finanzmanagements, Bereitstellung der Grundlagen für den Projektauftritt (in Kooperation mit dem Lead Partner)
- Durchführung eines Dialogprozesses mit Akteuren der Verkehrs- und Raumentwicklung
- Unterstützung des Kooperationsprozesses im Arbeitspaket zu den Korridorknoten

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Jürgen Neumueller
juergen.neumueller@iu-info.de

Referenz

Andreas Kühl
+49 351 564-3454

Bereich:

Projekt- und Finanzmanagement

INTERREG IV B

Länder:

Deutschland, Republik Polen, Slowakei, Ukraine

Projektgebiet:

Entwicklungskorridor entlang der Via Regia von Ostdeutschland über Südpolen bis in die Slowakei und die Ukraine



Auftraggeber:

- Sächsisches Staatsministerium des Innern (SMI)

Kooperationspartner:

- Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin

Förderung:

- INTERREG IV B / CENTRAL EUROPE

Bearbeitungszeitraum: 2009 – 2011